

# Neuer Z690 Hackintosh - welches Mainboard?

**Beitrag von „lukeslater“ vom 5. Mai 2022, 22:27**

Hallo,

ich überlege mir einen neuen Z690 Chipsatz basierten Hackintosh zu bauen. Welches Mainboard ist zu empfehlen? Ich will eine i9 12900KF CPU verbauen sowie eine AMD 6900XT, 2 SSDs für Dual Boot mit Windows. Funktioniert das Thunderbolt 4 was einige Boards bieten unter macOS? DDR5 RAM ist denke ich nicht Pflicht. Kann bei den z690 Mobos das integrierte WiFi/Bluetooth unter macOS genutzt werden? Ich werde auf jeden Fall meine Highpoint 3720 Raid Karte verwenden wollen.

Für Vorschläge wäre ich sehr dankbar.

---

**Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 6. Mai 2022, 06:57**

Die Frage ist erst mal wo zu der 12900KF hauptsächlich genutzt werden soll, Spiele oder Anwendungen?

Warum Alder Lake und nicht ein paar Monate warten und dann auf Raptor Lake gleich umsteigen, da Alder Lake unter macOS läuft wird sein Nachfolger das auch können.

Das ist wie sich jetzt noch einen Mac Pro auf Intel Basis kaufen, obwohl in ein paar Monate der neue auf M Chip rauskommt, wenn es nicht unbedingt sein muss dann lieber etwas warten.

Die maximal 10 FPS bei 1440p und 2160p, die man bei Spiele mehr hat, macht den Brei nicht fett.

<https://www.techpowerup.com/re...900k-alder-lake-12th-gen/>

Warum nicht erst mal eine RX 6900 XT kaufen und schauen wie dein System damit läuft.

## Beitrag von „Aluveitie“ vom 6. Mai 2022, 07:52

Gleiches gilt für die GPU, die jetztigen High End Modelle sind gegen 18 Monate alt und werden bald ersetzt. Auf AMD Seite steht erst mal der 6x50 Refresh an mit ca 10% mehr Performance und dann Navi 3 Ende Jahr mit Gerüchteweise bis zu 150% mehr Performance.

Offen ist ob Navi 2 Refresh unter macOS läuft, Navi 3 wohl eher gar nicht mehr. Aber zumindest die Preise für Navi 2 Karten sollten dann weiter fallen.

---

## Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 6. Mai 2022, 08:45

Das Problem wäre wenn der TE das jetzt angehen will dann ist das Z690 Setup jetzt das aktuellste. Ich kann auch warten bis irgendwann mal ein viel besseres System...! So kann ich das den ganzen Tag ausführen. Bringt nichts!!!

Gigabyte oder MSI wären preislich eine gute Wahl. Asus kann ich nichts zu sagen aber da scheint es schon lauffähige Systeme zu geben. Google hilft.

Ob du Thunderbolt on Board brauchst? Oder dann lieber per Addon Card ala Gigabyte Titan Ridge/Maple Ridge nachrüstest muss du selbst wissen.

Bei den Addon Karte sind Leute immer dran diese native zu patchen. Aktuell NERD. Bin da

**Muahaha!!**

zuversichtlich das das funktionieren wird wenn man weiss wer dahintersteckt  .

Ansonsten reicht da auch eine Titan Ridge 2.0 vollends aus. Eigentlich laufen die Z690 Systeme relativ rund.

---

## Beitrag von „AirArt“ vom 6. Mai 2022, 21:59

Bin mit meiner Gigabyte Z690I DDR4 gut zufrieden, kann bei Bedarf auch mein EFI-Ordner teilen.

---

## Beitrag von „grecedrummer“ vom 7. Mai 2022, 02:08

[Gigabyte Z690 Gaming X](#)



---

## Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 9. Mai 2022, 17:12

MSI MEG Z690 ACE... Two yellow circular emojis with wide smiles and star eyes. Each has a white rectangular speech bubble above it containing the German word 'danke' (thank you).

---

## Beitrag von „bananaskin“ vom 9. Mai 2022, 19:19

Es geht auch günstiger...Gigabyte Z690 UD....

---

## Beitrag von „Morphium“ vom 14. Mai 2022, 17:03

Genau die gleichen Gedanken wie du gehabt und nun mit einem GA Z690 UD DDR4 sehr happy.

[Umstieg bevor der "Zug" abfährt Z170->Z490/Z590?](#)

Hierfür findest du auch ein paar fertige OC EFI Setups als solide Grundlage für einen einfacheren Start/Wechsel.

Mein 12900K schnurrt und läuft wie eine 1. Mach es jetzt, wenn die Zeit für Dich reif ist. Ob Rocket Lake gleichfalls geht, weiß man ja noch nicht. Und wenn, dann wird es ggf. einen

Moment noch dauern bis sich die Neuerungen in OC etc. einpegeln.

Die Überlegungen zu führen:

PCIe Anzahl

USB Port Anzahl und Typ. Manche Hersteller haben manchmal schräge Ausstattungen.

Audiocodec Onboard Supported?

LAN ONboard Supported?

Wifi / BT als Modul auf dem Board nachrüstbar bzw, austauschbar?

Großes Overclocking Potenzial benötigt? Gaming Bling Bling?

TB4 als Titanridge nachrüsten

Fenvi T919 kompatibel zum Board?

---

### **Beitrag von „kaneske“ vom 14. Mai 2022, 17:44**

Wenn man hier schon die Plattformen bewirbt:

MSI Z690 Tomahawk D4:

kein RGB am Brett, dezent und schick

Bock Stabil gutes BIOS

Sound via USB angebunden und damit OOB

Gute VRM Sektion

4x M.2 full Size

Flashback Lösung von MSI

Thunderbolt support laut BIOS vorhanden

recht günstig für die Ausstattung

Contras:

CNVi WiFi und BT

---

### **Beitrag von „hohesT“ vom 14. Mai 2022, 18:01**

Was ist mit dem Gigabytes Z690 Aorus Master? Hat ja 10 Gbit LAN, WIFI und DDR5. Weiß jemand, ob die Sachen out-of-the-Box laufen?

---

### **Beitrag von „DSM2“ vom 14. Mai 2022, 18:19**

[hohesT](#) Intel Wifi/Bluetooth lief noch nie out of the box,

kann ich generell aber auch nicht empfehlen, da gibt es deutlich bessere und vor allem native Lösungen.

Was 10 Gbit betrifft so ist es ein Aquantia AQC113C der bereits von Apple selbst genutzt wird, ob man hier nachhelfen muss oder ob dieser direkt "out of the box" laufen wird, ist eine andere Frage.

Muss man halt testen...

---

### **Beitrag von „hohesT“ vom 14. Mai 2022, 18:28**

Ich bin leider nicht der Super Crack, obwohl ich mittlerweile seit 2 Jahren meinen Hackintosh nutze.

Wenn ich es aber richtig sehe, stehen die Chancen gut, dass das Board rund läuft:

<https://github.com/kreactnative/Z690-Aorus-master-Monterey>

Dumme Frage übrigens:

Ich habe ja wie du weißt dann die RX5900 XT. Ansonsten den i9-12900KF, 64 GB Crucial CT42G48C40U5.

Könnte ich den genannten EFI dennoch benutzen oder muss ich einen neuen erstellen? Habe ich halt noch nie gemacht...

---

### **Beitrag von „DSM2“ vom 14. Mai 2022, 19:13**

[hohesT](#) Sieht gut aus und nein wegen der 6900 XT wirst du jetzt nichts besonderes machen müssen.

In Hinsicht auf SMBios würde ich das ganze aber ändern. Die Maschine hat nicht wirklich was mit einem MacPro 2019 gemeinsam.

Falls es Probleme gibt weist du ja wo du Hilfe findest. 😊

---

### **Beitrag von „kneske“ vom 14. Mai 2022, 21:42**

[hohesT](#) geht es dir darum, dass du eine bereits funktionierende Referenz dazu findest? Oder soll es das Aorus Master werden weil...

10Gbe, Gigabyte...etc?

Das Brett ist ja nicht ohne preislich...laufen tun sollten fast alle Z690er soweit, ich denke da hast du freie Auswahl.

Klar ist eine Erfolgsmeldung immer besser als Startpunkt, auch kann hier aus dem Forum von ASUS, MSI und GB berichten.

Daher kannst du fast jedes Brett nehmen, wie ein MEG ACE, oder ein Master oder APEX/HERO whatever.

Das sind allesamt Premium Boards, wenn du ein Feature wie 10GBe darauf nicht OOB hast, bau doch ne Karte dazu.

Ist doch schnell gemacht.

Mein System hat 10Gbe und eine 94360ng via plugin Karte drin.

Stört nicht, funktioniert auch.

---

### **Beitrag von „hohesT“ vom 14. Mai 2022, 21:53**

Ehrlich gesagt, habe ich die Komponenten (bis auf die Grafikkarte) bereits bei Amazon bestellt gehabt und sie heute (nach dem Feedback) aus der Packstation abgeholt.

Ist jetzt auch fast alles verbaut. MacOS wird aber erst installiert, sobald die Grafikkarte geliefert worden ist.

Worum also geht es mir:

Möglichst ein System bauen, das weitgehend out of the box läuft. Und das ich noch solange nutzen kann, solange wir hier noch MacOS Versionen für x64 bekommen werden.

Aktuell bin ich halt in der Zwickmühle: Für mich als Privatperson nutze ich macOS. Beruflich habe ich Windows Programme die es für macOS so nicht gibt und auch nicht geben wird.

Also habe ich entweder ein stabiles Windows und ein „Hackintosh“. Oder ich hätte dann einen stabilen Mac mit ARM und ein Beta Windows ARM.

In meinen Augen macht die Hackintosh Variante daher einfach mehr Sinn.

Ich möchte mir ausdrücklich vorbehalten weitere Grafikkarten einzubauen, um mehr als 4 Monitore nutzen zu können. Von daher brauche ich die PCI Express Slots und das Aorus Master hat einfach den Vorteil das 10 Gbit und WLAN laufen sollten. Die DDR5 Bänke kann ich auch eventuell weaternutzen, falls wir die Nachfolger von Alder Lake auf dem Hackintosh doch noch zum Laufen bringen...